

Sumpf und Mücken: zum Verweilen  
Ist es nicht. Dazu des Hühnchen  
In den Eisenkorb als Lockung,  
Dieses unschuldsweiße Hühnchen,

Engelchen in tiefer Heide,  
Ach, kein Hühnchen ist so rein.  
Kommt der Habicht, stößt hernieder:

Schlägt der eiserne harte Bügel  
Ihr Züschanden! - Engelhühnchen,

Du bleibst heil und ungefressen  
Und voll Unschuld bleibst du auch! -  
Komm, Gefährtin, aus dem Wildwuchs!

Hier herrscht nicht allein Romantik -:  
Böses Simbild brütet hier.

Sumpf und Mücken: zum Verweilen  
Lädt hier nichts. Komm fort, nach Hause!

Und nun führt der Pfad uns wieder,  
Grün zur Linken, Grün zur Rechten,  
Einsam weißer, gerader Pfad,

Und der Abend sinkt herab. -

Steig nun ab! Der Ziegenmelker,  
Hörst du ihn? - Er schmerzt und schwürrt

In der trockenen Kieferheide,  
Voll Behagen schmerzt und schwürrt er,

Ohne Dach und ganz zu Haus! -

Mancher liegt mit sich im Streite,

Unter Dach, doch nicht zu Haus.

Gib die Hand! Es gilt Verwandlung!